

Informations- und Kommunikationstechnologie in Nigeria

unter Einbindung des Aspekts Erwerbsmigration
Geschäftsanhahnung | 26.04. – 01.05.2026



Vom **26.04.** bis zum **01.05.2026** führt der **Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnungsreise** nach **Nigeria** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen. Partner der Reise sind: Delegation der deutschen Wirtschaft in Nigeria (AHK Nigeria), iMOVE: Training - Made in Germany des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Nigerian Association of Chambers of Commerce, Industry, Mines and Agriculture, Nigerian-German Chamber of Commerce, Lagos Chamber of Commerce and Industry, DevCenter Innovation, Bundesverband, IT-Mittelstand e.V., Deutscher Outsourcing Verband, Verband der mittelständischen IT-Dienstleister und Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor e.V.

Zielmarkt und -branche

Nigeria ist als bevölkerungsreichstes Land und drittgrößte Volkswirtschaft Afrikas ein zentraler Markt für digitale Transformation. Der Informations- und Kommunikationstechnologiesektor (IKT) ist ein wesentlicher Wachstumstreiber und trug im Jahr 2024 bereits 17,7 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Prognosen gehen davon aus, dass das Marktvolumen von 32,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025 auf 76,1 Milliarden US-Dollar im Jahr 2030

ansteigen wird, gestützt durch staatliche Initiativen zur digitalen Wirtschaft und massiven Infrastrukturausbau. Der Sektor zeichnet sich durch eine hohe Dynamik aus: Nigeria verfügt über die größte Anzahl an Mobilfunk- und Internetnutzern auf dem Kontinent, eine ideale Basis für digitale Dienstleistungen. Besonders der Fintech-Bereich boomt und zieht Milliarden an Wagniskapital an, während die Regierung mit Programmen wie „Three Million Technical Talent“ (3MTT) gezielt Millionen von Fachkräften ausbildet, um das Land als Hub für Tech-Talente zu etablieren.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige sowie fachbezogene freie Berufe und Dienstleister aus der IKT-Branche, die den nigerianischen Markt erschließen möchten. Angesprochen sind insbesondere Anbieter von Software, IT-Infrastruktur und digitalen Dienstleistungen sowie Unternehmen, die an Business Process Outsourcing (BPO) und IT-Outsourcing (ITO) interessiert sind. Die Reise bietet zudem einen hohen Mehrwert für Firmen, die im Rahmen der Erwerbsmigration qualifizierte Fachkräfte suchen und das Potenzial des lokalen Talentpools nutzen wollen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen treffen in Nigeria auf eine wachsende Nachfrage nach hochwertigen IT-Lösungen, insbesondere beim

Ausbau der Breitbandinfrastruktur, im Bereich Cybersecurity, sowie bei spezialisierten Anwendungen für den Finanz- und öffentlichen Sektor. Das Interesse an deutschen Partnern ist groß. Die aktuellen Wirtschaftsreformen sowie die Stabilisierung der Währung Naira verbessern das Investitionsklima für ausländische Akteure spürbar.

Darüber hinaus bietet das nigerianische Tech-Ökosystem, das zu den „Big Four“ Afrikas zählt, exzellente Möglichkeiten zur Fachkräfterekrutierung und zum Outsourcing. Deutsche Firmen können von der jungen, technologieaffinen Bevölkerung und den vergleichsweise günstigen Lohnkosten profitieren, um Entwicklungsprojekte effizient umzusetzen oder dem Fachkräftemangel in Deutschland durch Kooperationen mit lokalen Entwicklern entgegenzuwirken.

Vorteile einer Teilnahme

Die Geschäftsanbahnung eröffnet deutschen IKT-Unternehmen den direkten Zugang zum dynamischen Wachstumsmarkt Nigeria und vernetzt sie mit relevanten Entscheidungsträgern der Tech-Szene.

Fokus auf Fachkräfte & Outsourcing: Besonders in den Bereichen BPO/ITO und der Rekrutierung qualifizierter IT-Talente bieten sich wertvolle Ansätze für neue Geschäftsmodelle

Nachhaltiger Markteinstieg: Der direkte Austausch fördert die langfristige Vernetzung und erleichtert den Zugang zu diesem für deutsche Unternehmen noch wenig erschlossenen Zukunftsmarkt.

Exklusive Markteinblicke: Durch eine Fachkonferenz, Unternehmensbesuche und individuelle B2B-Gespräche erhalten Sie Informationen aus erster Hand und können konkrete Kooperationen prüfen.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
26.04.	Individuelle Anreise nach Abuja + Begrüßung durch Durchführer & Partner
27.04.	Briefing mit der deutschen Botschaft und Termine mit Ministerien
28.04.	Flug nach Lagos, Präsentationsveranstaltung und Networking
29.04.	individuelle B2B-Gespräche in Lagos
30.04.	weitere B2B-Gespräche, Projektbesuche und De-Briefing
01.05.	Individuelle Rückreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU und fällt unter die **De-Minimis-Regelungen** der EU. Für die Teilnahme wird ein **Eigenanteil** erhoben, abhängig von der Unternehmensgröße:

- **250 € (netto):** Umsatz < 2 Mio. € und < 10 Beschäftigte
- **850 € (netto):** Umsatz < 150 Mio. € und < 750 Beschäftigte
- **1.500 € (netto):** Ab 150 Mio. € Umsatz oder ab 750 Beschäftigte

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen gemäß **De-Minimis-Verordnung** bescheinigt. Die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen ist auf 12 Unternehmen begrenzt; die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen, **KMU haben Vorrang**.

Durchführer/Partner



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Nigeria
Delegation of German Industry
and Commerce in Nigeria



DATABUND



Anmeldung und Kontakt

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 26.01.2026 beim Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft anmelden. Weitere Informationen zum Markterschließungsprogramm für KMU finden Sie unter: www.gtai.de/mep.

Frau Khadi Camara
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 60 719-56
E-Mail: camara@afrikaverein.de

Informationen zur Reise finden Sie hier:
<https://www.afrikaverein.de/veranstaltungen/>

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST